

Wetteraukreis Synergie bei IT

[5.6.2013] Eine enge Zusammenarbeit im IT-Bereich haben die Verwaltung des Wetteraukreises und das Gesundheitszentrum vereinbart. Dadurch sollen Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Im Wetteraukreis haben Verwaltung und Gesundheitszentrum eine enge Zusammenarbeit im IT-Bereich vereinbart. Nach Angaben des Kreises werden strategische Abstimmungen künftig bereichsübergreifend koordiniert und im Zuge des derzeitigen Aufbaus einer modernen IT-Infrastruktur gemeinsam betreut. Auch wenn Verwaltung und Gesundheitswesen grundsätzlich sehr verschieden strukturiert sind, ist die relevante systemtechnische Basis nach Aussage von Wolfgang Patzak doch identisch. Die Vorteile der Kooperation beschreibt der IT-Dezernent folgendermaßen: "Ob beim Kauf von Software oder beim Betrieb eines statt zweier Server, durch die Verbindung der bisher getrennten Systeme können erhebliche Kosten eingespart werden. Von großer Bedeutung ist auch, dass im Verwaltungsbereich mehr und mehr eine rund um die Uhr verfügbare IT gefordert wird. Dies bedingt strukturelle und technische Optimierungen. Hier hat der IT-Eigenbetrieb WEBIT in den Krankenhäusern einen leistungsfähigen Partner gefunden." Die Zusammenarbeit der ungefähr gleich großen IT-Bereiche ist das Ergebnis einer konsequenten, bereichsübergreifenden Konsolidierungspolitik im Wetteraukreis, erläutert Landrat Joachim Arnold und ergänzt: "Das Beispiel der Kooperation von Kreisverwaltung und Gesundheitszentrum Wetterau zeigt, dass man viele kleine Schritte tun muss, um den weiten Weg zur Haushaltskonsolidierung zu schaffen." (ba)

<http://www.wetteraukreis.de>

Stichwörter: Panorama, Wetteraukreis, Joachim Arnold

Bildquelle: MEV Verlag/PEAK

Quelle: www.kommune21.de